

Vereine zu gemeinnützigen Zwecken.

Die

Schleswig Holsteinische patriotische Gesellschaft.
(Erste Generalversammlung den 29. Septbr. 1812.
Zahl der jetzigen Mitglieder 255.)

Beschützer.

Seine Majestät der König.

Praesident,

Se. Hochfürstliche Durchlaucht, Herr Carl, Landgraf,
zu Hessen, Ritter vom Elephanten-Orden, Gross-
commandeur des Dannebrog-Ordens, Dannebrog-
mann, Grosskreuz des Hessischen gold. Löwen-Or-
dens, General-Feldmarschall, Statthalter der Her-
zogthümer Schleswig und Holstein, Präsident des
Königl. General-Commissariats-Collegiums etc.

Vicepraesident.

Herr Conferenzrath Joh. Dan. Lawätz, Commandeur
des Dannebrog-Ordens, Commandeur des chur-
fürstlich-hessischen goldenen Löwen-Ordens, Dan-
nebrogmann, Mitglied der Königl. Landhaushal-
tungs-Gesellschaft in Kopenhagen, Associirter der
Hamb. patriotischen Gesellschaft, und verschiede-
ner gemeinnütziger Gesellschaften Mitglied.

Mitglieder der Central-Administration.

Herr Professor und Doctor, Joh. Hans Cerdt Eggers.
Herr Hans Roscher.
Herr Lucas Willink.
Herr Pastor, Gottlieb Niemann, d. Z. Cassirer.
Herr Professor, Gottlieb Ernst Klausen.
Herr Katechet, Joh. Christ. Möller, Dannebrogmann.
Herr Joh. Carl Semper.
Herr M. G. Köhncke, zu Nientädten.
Herr James Booth, in Flotbeck.
Herr Münzmeister, Joh. Friedrich Freund.
Herr Johann Heinrich Mathias Gehrt.
Herr Hermann Siemsen.

Secretair.

Herr Obergerichts-Advocat Otto Friedr. Vogler.

(Das Local der Gesellschaft, Breitstr. no 46.)

*Der Verein vaterländischer Künstler und
Kunstfreunde.*

(Die erste Ausstellung vaterländischer Producte der
bildenden Kunst war im August 1819, die zweite
im August 1821, die dritte im August 1823, die
vierte im Aug. 1825 und wird jedes zweite Jahr
erneuert.)

Vorsteher

im ersten Jahre, die Sütter des Vereins.

Herr Jean Leger, Geschichts- und Bildnismaler.
- Jürgen Groth, Kaufmann.

Im zweiten Jahre und für jetzt.

Herr Friedr. Rosenberg, Landschaftsmaler, Zeichner.
- Jes. Bundesen, Landschafts- u. Architectur-Maler
und Zeichner.
- Jürgen Groth, Kaufmann.

Mitglieder des Vereins.

Die obengenannten Herren Vorsteher und

Herr Anton Carl Dusch, Landschaftsmaler u. Zeichner.

- Carl Friedr. Kroymann, Porträtmaler.
- Ludw. Matth. Ant. Brammer, Kaufmann.
- Joh. Carl Semper, Kaufmann.
- Marcus Andr. Goul. v. Wichmann, Major in d.
Armee.
- Doctor Assor, zugl. Secretair des Vereins.
- Christn. Heint. Hanson, Porträtmaler, jetzt in Rom.
- E. Ludw. v. Berger, Oberlieutenant. R. v. D. und
Dannebrogmann, abwesend.
- J. D. Hartmeyer, in Appenrade.
- C. F. Gröger, in Hamburg.
- Carl Hirschfeld, Kaufmann, in Altona.
- C. A. G. Störup, Kupferstecher, in Altona.

(Der Verein hat in den letzten Jahren den Ueber-
schuss seiner Einnahme von der Ausstellung, zum An-

kauf von Gemälden verwendet, um dadurch den ersten Grund zu einer vaterländischen Kunstgalerie hieselbst zu legen, und besitzt jetzt schon durch Ankauf und Geschenke, neun Oelgemälde und eine grosse Federzeichnung. Der Verein hat eine Zeichen-Academie eröffnet, welche auch für diesen Winter im Logenhause, Königsstr. no 252, fortgesetzt wird; man wird vorläufig nach Gyps-Modellen, späterhin nach lebenden Gegenständen zeichnen.)

Der Dilettanten-Verein zur Ausbildung und Verbreitung eines kunstrichtigen und ausdrucks-vollen Gesanges.

(Gestiftet im Jahre 1817 bei Gelegenheit der dritten Säcularfeier der luther. Reformation.)

Weil bei der Allgemeinheit obgenannter Feier, wo alle nachbarliche Hilfe fehlte, der Mangel an rein und präcise intonirenden Sängern beiderlei Geschlechts in unserer Stadt sich nur zu fühlbar erwies, entschloss sich der Herr Doctor und Königl. Postmeister Mutzenbecher, einen Gesangsunterricht für eine kleine Zahl talentvoller und zugeneigter junger Tonfreunde zu begründen. Im Winter 1818 bis 1819 wurden in seinem Hause sechs Musik-Unterhaltungen gegeben. In den Wintern 1819 bis 1821 wurden vollständige Concerte von ihm im Saale des Museums veranstaltet und geleitet, und im Jahre 1821 und 1822 eröffneten die Vorsteher der Freimaurerloge ihm ihren untern Saal zu sechs grossen Concerten. Da indessen die Entbehrung eines für die Tonwirkung geeigneten Concertsaals immer drückender ward, entschloss sich Derselbe — dem jeder Weg zum Bau einer öffentlichen Tonhalle abgeschnitten blieb, — in seinem Wohnhause, (Langestr. no 110) den jetzt unter dem Namen der Tonhalle bekannten Concertsaal, nach dem Ausspruch der Kunstverständigen ein Meisterwerk für seine Bestimmung, zu errichten. Im Wintersemester 1822 bis 1823, wurden die ersten vollständigen Concerte in dem neuen Local gegeben, und seit jener Zeit hat der Dilettanten-Kreis seine Vorübungen und Concerte in demselben gehalten. Der Verein zählt gewöhnlich 25 bis 30 Oberstimmen (Sopran und Alt), an Unterstimmen (Tenor

und Bass) bedarf er nachbarlicher Hilfe, um bedeutende Gesangsparthien zu geben.

Der Sing-Unterricht wird wöchentlich an vier Tagen erteilt, und zwar bisher unentgeltlich. In den acht Jahren seines Bestehens hat der Verein die Vocalparthien der Musiken in unserer Hauptkirche und verschiedene Male in der Heiligen Geistkirche freiwillig und unausgesetzt geleistet.

Die bisherige Stellung dieses zweckmässigen Instituts veranlaßt den dringenden Wunsch, dass die Zahl seiner jetzigen liberalen Beförderer in der Zukunft mehr und mehr zunehmen möge.

Der musikalische Verein im Logensaale.

Dieser Verein, der seit 1822 besteht, wird aus jungen Musikliebhabern, die sich alle Donnerstage, des Abends, hauptsächlich zu Instrumental-Musiken versammeln, gebildet. Jedes Mitglied hat die Erlaubniss, etwas obligat vorzutragen. Im Winter ist an jedem vierten Musik-Abend, den Fremden, die von Mitgliedern eingeführt worden, der Zutritt gestattet.

Die Verwaltung führen zwei Directoren:

Herr Joh. Heidtmann,

Herr Wilh. Otte, und

ein Secretair, Herr Pet. Heidtmann.

Von den Directoren geht jedes Jahr einer ab, doch kann Derselbe auch wieder gewählt werden. Der Secretair bleibt auf unbestimmte Zeit.

Der Oeconom ist Herr Christn. Heinr. Müller, Königsstr. no 252

Ausser den Dilettanten zählt der Verein mehrere geachtete Musiker zu seinen Mitgliedern.

Unterstützungs-Institut und Spaarkasse.

(Gestiftet den 29sten Januar 1799.)

Vorsteher.

Herr Etatsrath und Polizeimeister, Senator von Aspern,

Ritter vom Dannebrog.

Herr Conrad Hinrich Donner, Ritter vom Dannebrog.

Herr Senator, Joh. Heinr. Stuhlmann, Cassirer und Administrator der Sparcasse,
Herr Obergerichts-Advocat Otto Friedrich Vogler
Secretair.

Hr. Christoph Mewes, Buchhalter.
Bote: Joh. Christn. Hass.
(Das Bureau des Instituts, Palmaille S. S. no 439.)

*Der Wohlthätigkeits-Verein für Muttersorge
und Kindespflege*

(ward gestiftet den 28. Jan. 1816.)

Der Wohlthätigkeits-Verein hat sich die Verpflegung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender, verheiratheter Wöchnerinnen zum besondern Zweck gemacht und übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk. Er besteht aus 130 Mitgliedern, und einer Präsidentin, einer Vice-Präsidentin, 4 Districts-Frauen, einem Secretair und einem Cassirer, die jährlich am Stiftungstage neu gewählt werden.

Districts-Frauen

vom 28. Januar 1825 bis dahin 1826.

Frau Sachwalterin Schmid, für den Süder-Theil, kl. Mühlenstr. no 119
Madame Isaac-Wall, für den Oster-Theil, Lindenstr. no 23
Madame Blatt, für den Wester-Theil, Feldstr. no 483
Madame Wilckens, für den Norder-Theil, Langestr. no 143

Für Ottensen.

Madame Thiesen, bei der Kirche no 200

Die Spinn-Anstalt

(ward den 19ten August 1817 als Privat-Anstalt gestiftet, und ist jetzt mit dem Armenwesen der Stadt vereinigt.)

Die Armen-Colonie Fredriksgabe

(ward den 28ten April 1821 gestiftet; die Zahl der Actien, jede von 100 Rthl. S. H. Cour., ist auf 180 festgesetzt. Zwanzig in Armuth verunkelte Familien werden Aufnahme finden. Erste Versammlung der Actionaire den 21ten August 1821. Die Zahl der jetzigen Bewohner, 105 Personen. Im Laufe 1825, sind 4 Knaben und 4 Mädchen geboren, gestorben ist keiner.)

Beschützer.

Seine Majestät der König.

Administrirende Direction.

Präses.

Seine hochfürstl. Durchlaucht, Herr Carl Landgraf zu Hessen, Ritter v. Elephanten-, Grandcommandeur v. Dannebrog-Orden, Dannebrogsmann, Großkreuz des Hessischen goldn. Löwen-Ordens, General-Feldmarschall, Statthalter d. Herzogth. Schleswig und Holstein, Präsident des Königl. General-Commissarien-Collegiums etc.

Vice-Präses.

Herr Conferenzrath Joh. Daniel Lawätz, Commandeur v. Dannebrog-Orden, Dannebrogsmann, Commandeur des Churfürstl. Hessischen goldenen Löwen-Ordens.

Directoren.

Herr Agent Heinrich Friedrich Lawätz.
- Obergerichtsadvocat Friedrich Lempfert.
- Katechet Johann Christoph Möller, Dannebrogsmann.
- Joh. Maximilian Ferdinand Köhler, Kaufmann.
Colonie-Inspector, Schullehrer und Aufseher über die Industrie-Anstalt.

Herr Friedrich Althoff.

(Die Colonie ist in der Herrschaft Pinneberg, 3 Meilen nördlich von Hamburg und Altona, 1 Meile von Uitzburg, im Kirchdorfe Quickborn belegen.)